



**KV-Info** Themen dieser Ausgabe

- DRK-KV Müllheim e.V.
- DRK-Kleideraktion
- Aktionstag Schwätzbänke
- Seniorengymnastik Münstertal
- Seniorengymnastik Heitersheim
- 365 Tage beim DRD -BFD / FSJ
- Fahrzeugspende für das DRK
- Dienstjubiläum Gerlinde Engler
- neue Mitarbeiterin QM

**Impressum**

Herausgeber: DRK KV Müllheim e.V.,  
Moltkestraße 14 a, 79379 Müllheim, Tel.  
07631.1805-23, Fax 07631.1805-20,  
V.i.S.d.P.: Gerlinde Engler, Redaktion: Silke  
Sieker

## Unsere Grundsätze

Menschlichkeit  
Unparteilichkeit  
Neutralität  
Unabhängigkeit  
Freiwilligkeit  
Einheit  
Universalität

### DRK Kreisverband Müllheim e.V.

**Das Rote Kreuz auf weißem Grund ist weltweit bekannt wie kaum ein anderes Zeichen. Es ist Symbol für eine weltumspannende Bewegung, die unabhängig von Nationen und Regionen, unabhängig von Weltanschauungen, Religionen und unabhängig von Status und Vermögen allein nach dem Maß der Not Hilfe leistet.**

Als größte Hilfsorganisation ist das Rote Kreuz bei sozialer Benachteiligung, Krankheit oder Katastrophen für Sie da. Ein Zeichen, das dafür steht, Menschen in Not zu helfen und das auf der ganzen Welt, aber auch in unserem Kreisverbandsgebiet. Das Martinshorn der Rettungswagen ruft es uns fast täglich ins Gedächtnis. Die Geschichte des Deutschen Roten Kreuzes ist mehr als 150 Jahre alt. So wurde 1863 in Baden-Württemberg die erste Rotkreuzgesellschaft der Welt gegründet. Die Idee, Menschen allein nach dem Maß der Not zu helfen, ohne auf Hautfarbe, Religion oder Nationalität zu achten, geht auf den Schweizer Henry Dunant zurück.



Henry Dunant / Foto: DRK e.V.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

K  
V  
-  
I  
n  
f  
o



Bei der Kleideraktion des DRK-Kreisverbandes herrschte kürzlich ein großer Andrang. Alle Kleidungsstücke konnten restlos an Bedürftige aus der Region weitergegeben werden. Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

## **K** • **Großer Andrang bei DRK-Kleideraktion**

### **Abgabe neuwertiger Bekleidung an Bedürftige, statt vernichten**

**V** Bei der Kleideraktion des DRK-Kreisverbandes beim Rotkreuzhaus in Müllheim am 16. Oktober konnte von Beginn an eine große Nachfrage verzeichnet werden. So hieß es schon um 14.30 Uhr „alles ausverkauft“, weil schon gut zwei Stunden vor offiziellem Veranstaltungsende restlos alle Kleidungsstücke vergeben waren. Diese wurden bereits am Samstag zuvor von rund zehn ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sortiert und in gut 120 Bananenkartons verpackt. Insgesamt waren an der DRK-Kleideraktion über zwanzig Helfer/innen aus verschiedenen Bereichen des DRK-Kreisverbandes beteiligt.

**n**  
**f**  
**o** Frank Schamberger, Abteilungsleiter Soziale Dienste, der die Aktion organisiert hatte, wurde von DRK-Kreisgeschäftsführerin Gerlinde Engler, aber auch von Helferinnen und Helfern aus dem Team der DRK-Seniorenarbeit und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus den Bereichen Hausnotrufzentrale, Pflegedienst und der Verwaltung des DRK-Kreisverbandes unterstützt. Die Ausgabe der Kleidung erfolgte am Vormittag mit entsprechender Bedürftigkeitsprüfung anhand der Tafel-Kundenkarte oder gegen Vorlage amtlicher Bescheide wie z.B.

ALGII-Bescheides, nur an bedürftige Menschen aus der Region. Nachmittags stand die Kleideraktion ohne Bedürftigkeitsprüfung für alle offen. Es wurde kostenlos fabrikneue Damen-Bekleidung aus dem Lagerbestand von zwei Bekleidungsgeschäften für Damenmode in haushaltsüblichen Mengen ausgegeben. Dabei handelte es sich um Herbst- und Winterbekleidung der Saison 2020, die auf Grund des zweiten Lockdowns im letzten Herbst nicht abverkauft werden konnte.

Gegen Ende des letzten Jahres liefen im Modehandel die Lager voll, vor allem mit nicht verkaufter Winterware. Eine Einlagerung war nicht möglich, deshalb sind die Vertreter von zwei Modegeschäften mit dem DRK-Kreisverband Müllheim e.V. in Kontakt getreten. Die Kleidung zu vernichten, das kam für die Verantwortlichen der beiden Modegeschäfte nicht in Frage. Stattdessen gingen fabrikneue Jacken, T-Shirts, Pullover, Hosen und vieles mehr, als Spende an das DRK. Viele Menschen im Markgräflerland sind auf Kleiderspenden angewiesen und damit auch auf Einrichtungen wie beispielsweise den Kleiderladen des DRK-Kreisverbandes in Heitersheim.



Schwätzbänke Bad Krozingen / Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

## • Seniorenarbeit

### Schwätzbänke mit guten Gesprächen Positive Resonanz auf den Aktionstag des DRK

Inspiriert von einer Aktion des Landesseniorenrates Baden-Württemberg organisierte das Team der Seniorenarbeit im DRK-Kreisverband Müllheim e.V. Ende September insgesamt sechs „Schwätzbänke“ in Bad Krozingen, Buggingen, Sulzburg-Laufen und Staufen. Ein Schild mit DRK-Logo wies diese besonderen „Bänke“ aus. Jede Bank war mit einer ehrenamtlichen Mitarbeiterin des DRK besetzt. Wer sich zu den Mitarbeiterinnen des DRK auf diese Bank gesellte, signalisierte: Ich habe Lust zu erzählen und Lust zuzuhören. Über 15 Personen nutzten in den vier Orten die Aktion, um sich zu begegnen. Rund um die Schwätzbänke entwickelten sich zahlreiche Gespräche – vom einfachen Small-Talk bis zu einem längeren Austausch, der sich über den ganzen Nachmittag zog. Die Idee der „Schwätzbänke“ stammt aus Großbritannien. Mit ihrem einladenden Aufforderungscharakter schaffen sie eine niedrigschwellige Gelegenheit zur Begegnung und Kommunikation von Menschen jeden Alters. Die vom Team der Seniorenarbeit zunächst einmalig geplante Aktion sollte dazu dienen auf das Thema Einsamkeit in der Gesellschaft und hier vor allem bei der älteren Generation aufmerksam zu machen. Durch die Co-

rona-Pandemie verschärfte sich die Situation für viele Seniorinnen und Senioren zusätzlich – soziale Kontakte fehlen immer noch, viele Seniorentreffpunkte und Begegnungsorte sind noch nicht wieder geöffnet. Jetzt gibt es Lockerungen, doch bis sich alle wieder ungezwungen begegnen können, dauert es noch. So lag die Einsamkeit in allen Altersgruppen im vergangenen Jahr 1,5-mal höher als sonst und besonders betroffen von Isolation sind die über 80-Jährigen. „Jeder von uns kann etwas gegen Einsamkeit tun – in dem er aufmerksam ist und sich Zeit nimmt für einen kurzen Austausch mit Nachbarn oder Bekannten beim Einkaufen, auf der Straße, im Treppenhaus oder über den Gartenzaun“, sagt Frank Schamberger Abteilungsleiter Soziale Dienste beim DRK-Kreisverband. Aus der einmaligen Aktion „Schwätzbänke“ werden sich mit Unterstützung des DRK-Kreisverbandes möglicherweise in einigen Orten dauerhafte Angebote entwickeln. Es gibt bereits erste Planungen in Bad Krozingen.

Ansprechpartner: Frank Schamberger  
Abteilungsleiter Soziale Dienste



K  
V  
-  
I  
n  
f  
o



Anita Küchlin ganz links im Bild - Ellen Pfefferle ganz rechts im Bild beide mit Blumenstrauß / Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

## **K** • **Seniorengymnastik Münstertal**

### **Anita Küchlin ist neue Leiterin der Gruppe im Münstertal**

**V** Bereits vor den Sommerferien wurde die bisherige Übungsleiterin Ellen Pfefferle im Rahmen einer kurzen Ansprache mit Fototermin von der Gruppe verabschiedet. Sie leitete die DRK-Seniorengymnastik über vier Jahre und war bei der Gruppe sehr beliebt. Private Gründe – berufliche Gründe und der Wunsch nach mehr Zeit für die Familie – haben sie dazu bewogen das Ehrenamt aufzugeben. Für einige Zeit schien die Nachfolge auch auf Grund der Corona-Pandemie ungewiss.

**n** In Anita Küchlin aus Buggingen-Betberg, die beim DRK-Landesverband Badisches Rotes Kreuz eine Ausbildung als Gymnastik-Übungsleiterin absolviert hat, konnte der DRK-Kreisverband Müllheim e.V. als Träger des Angebotes über einige Beziehungen eine geeignete Nachfolgerin finden. Seit Mitte Juli leitet sie die Gruppe nach einer pandemiebedingten Pause in eigener Verantwortung. Die Gruppe und die neue Leiterin haben bereits gut zusammengefunden. Während der Übungsstunde wird gelacht – insgesamt herrscht eine harmonische und entspannte Stimmung. „Wir freuen uns sehr, dass wir mit Anita Küchlin eine gute Nachfolgerin für Frau Pfefferle fin-

den konnten, die ein großes Engagement und eine persönliche Begeisterung für das Thema Bewegung mitbringt“, stellte Frank Schamberger, Abteilungsleiter Soziale Dienste beim DRK-Kreisverband in Müllheim bei einem kurzen Besuch fest.

Das Gymnastikangebot des DRK ist speziell auf die Bedürfnisse der Generation 60plus zugeschnitten und bietet die Möglichkeit sich auch im Alter fit zu halten. Die Treffen finden immer wöchentlich montags von 14 bis 15 Uhr in der Belchenhalle im Münstertal statt. Die Gymnastikübungen in freundlichem, familiärem Klima berücksichtigen alle Körperregionen. Je nach Bewegungsausmaß und Intensität dienen sie der Lockerung, Dehnung, Mobilisation, Stabilisierung und Kräftigung. Der Präventionsgedanke steht insbesondere in Bezug auf die Vermeidung von Stürzen im Vordergrund. Rund 20 Seniorinnen und Senioren nehmen regelmäßig an der Übungsstunde teil.

Wer sich näher über die DRK-Seniorengymnastik informieren oder anmelden möchte, kann sich direkt an Anita Küchlin, Telefon 07634/1753, wenden.



Neustart nach längerer pandemiebedingter Pause: Die DRK-Gymnastikgruppe in Heitersheim hat mit Claudia Karoff (im Bild rechts) eine neue Leiterin. / Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

### • Seniorengymnastik Heitersheim

#### **Claudia Karoff ist neue Leiterin der Gruppe im Heitersheim**

Private Gründe haben im Sommer Ulla Stoll, die beliebte Übungsleiterin der Heitersheimer DRK-Gymnastik, dazu bewogen ihren Lebensmittelpunkt zurück in die alte Heimat an den Hochrhein zu verlegen. Für einige Zeit schien die Nachfolge auch auf Grund der Corona-Pandemie ungewiss. In Claudia Karoff aus Bad Krozingen, die beim DRK-Landesverband Badisches Rotes Kreuz eine Ausbildung als Gymnastik-Übungsleiterin absolviert hat und bereits die DRK-Gymnastik in Tunsel leitet, konnte der DRK-Kreisverband Müllheim e.V. als Träger des Angebotes eine geeignete Nachfolgerin finden. Ab dem 11. Oktober leitet sie die Gruppe in eigener Verantwortung. Bereits im September startete die Gruppe nach einer längeren pandemiebedingten Pause wieder und wurde die Gruppe übergangsweise von der Übungsleiterin Hannelore Oßwald geführt. „Wir freuen uns sehr, dass wir mit Claudia Karoff eine motivierte, erfahrene und engagierte neue Übungsleiterin finden konnten“, stellte Frank Schamberger, Abteilungsleiter Soziale Dienste beim DRK-Kreisverband in Müllheim bei einem kurzen Treffen zur Übergabe der Gruppe fest. Das Gymnastikangebot des DRK ist speziell auf die Bedürfnisse der Generation 60plus zugeschnitten und bietet die Möglichkeit sich auch im Alter fit zu halten.

Die Treffen finden immer wöchentlich montags von 16 bis 17 Uhr in der Sporthalle der Johanniterschule in Heitersheim statt. Die Gymnastikübungen in freundlichem, familiärem Klima berücksichtigen alle Körperregionen. Je nach Bewegungsausmaß und Intensität dienen sie der Lockerung, Dehnung, Mobilisation, Stabilisierung und Kräftigung. Der Präventionsgedanke steht insbesondere in Bezug auf die Vermeidung von Stürzen im Vordergrund. Rund 15 Seniorinnen und Senioren nehmen regelmäßig an der Übungsstunde teil. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen. Eine Teilnahme ist nur unter Beachtung der 3G-Regel möglich (Teilnahme nur wenn geimpft, getestet oder genesen). Die Gymnastik in Heitersheim ist als fortlaufendes Angebot geplant - abgerechnet wird immer nach zehn Kurseinheiten. Diese kosten 25 Euro.

Wer sich näher über die DRK-Gymnastik informieren möchte, kann sich telefonisch an die Übungsleiterin Claudia Karoff, Telefon 0179/1730570, oder an die DRK-Servicestelle Seniorenarbeit, 07631/1805-15, wenden.

K  
V  
-  
I  
n  
f  
o



Bild: v.l. Maja Neuffer, Angelo Galletto und Luca Häßler. / Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

K

## • 365 Tage Deutsches Rotes Kreuz

V

### Insgesamt 12 Monate waren Maja Neuffer und Luca Häßler als Bundesfreiwilligendienstleistende (BFD) in den Abteilungen Hausnotruf und Fahrdienst im DRK-Kreisverband Müllheim e.V. tätig

-

Der Hausnotrufdienst war das Steckenpferd der 20jährigen Maja. Neben der Beratung von Hausnotrufrufen, Planung von Anschlussterminen und Tausch von Hausnotrufgeräten war sie auch im Fahrdienst sowie für die Annahme von Hausnotrufen zuständig. Maja wird nach ihrem BFD als hauptberufliche Mitarbeiterin der Hausnotrufzentrale ihren Werdegang im Deutschen Roten Kreuz fortsetzen. „Das BFD-Jahr war für mich definitiv eine Bereicherung an Erfahrung und meiner persönlichen Entwicklung.“ so beschreibt Maja ihr BFD.

I

Das Aufgabenfeld des 21jährigen Luca war nicht weniger aufregend: Eingabe von Teilnehmerdaten, Absolvierung von Fernfahrten für den Fahrdienst, Mitarbeit im Hausnotruf-Hintergrunddienst sowie die Überprüfung der abteilungsinternen Fahrzeuge auf Sauberkeit und Funktionalität. Luca hat einen Ausbildungsplatz als Medizinischer Fachangestellter in Bad Krozingen erhalten, wird sich aber auch weiterhin als ehrenamtlicher Helfer im DRK-Ortsverein Müllheim-Badenweiler-Auggen engagieren. „Dieses

n

f

o

Jahr beim Roten Kreuz hat mir geholfen, die ideale Ausbildungsstelle zu finden und mich auf diesen Bereich zu spezifizieren.“ so Lucas Zusammenfassung seines BFD.

Angelo Galletto, Mentor für BFD und FSJ in der Abteilung Hausnotruf und Fahrdienst beim DRK-Kreisverband Müllheim e.V. sowie das gesamte Team bedanken sich bei Maja und Luca für die Zusammenarbeit. „Die beiden haben in kürzester Zeit sehr viel gelernt und sind über sich hinausgewachsen. Die Zusammenarbeit hat sehr viel Spaß gemacht. Wir wünschen den Beiden für ihren weiteren Weg nur das Beste und sind uns sicher, dass sie sehr viel mitnehmen werden.“ so Angelo Galletto.

Ein FSJ oder BFD im Hausnotruf und Fahrdienst kann ab 18 Jahren sowie mit gültigem Führerschein absolviert werden. Für weitere Fragen steht Herr Bastian Fellhauer unter der 07631-1805-61 oder fsj@drk-muellheim.de gerne zur Verfügung.



v.l. Gerlinde Engler, Kreisgeschäftsführerin, und Martina Ohrmann, Pflegedienstleitung / Foto: Gewinnspareverein der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Baden-Württemberg e.V.

## • Fahrzeugspende für den DRK-Kreisverband Müllheim e.V.

### Fahrzeugübergabe auf Schloss Solitude

Am 8. Oktober gab es für den DRK-Kreisverband Müllheim e.V. einen besonderen Termin im Terminkalender. Martina Ohrmann und Gerlinde Engler vom DRK-Kreisverband Müllheim e.V. konnten auf Schloss Solitude in Stuttgart einen nagelneuen VW CADDY vom Gewinnspareverein Baden-Württemberg in Empfang nehmen.

Nach einer kulinarischen Stärkung und der symbolischen Fahrzeugübergabe durch den Sozialminister von Baden-Württemberg und den Verantwortlichen des Gewinnsparevereins mit anschließender Segnung der Fahrzeuge, starteten die Fahrzeuge zur Sternfahrt und zu ihren Bestimmungsorten.

Die Volksbank Breisau-Markgräflerland beteiligt sich wiederholt an der Aktion „VR mobil – Wir fördern die Region“ der baden-württembergischen Volks- und Raiffeisenbanken. Es ist eine besondere Augenweide vor der Kulisse des Schlosses die aufgereihten Fahrzeuge zu bestaunen. Insgesamt konnten in diesem Jahr 117 Fahrzeuge an caritative Einrichtungen übergeben werden mit einem Wert von 1,6 Mio. Euro.

„Wir freuen uns riesig über das Fahrzeug, das wir vordergründig in der Ausbildung und der Seniorenarbeit einsetzen werden“, so Kreisgeschäftsführerin Gerlinde Engler. Ein herzliches Dankeschön vom DRK-Kreisverband Müllheim e.V. geht an die Volksbank Breisgau-Markgräflerland eG, die es für den DRK-Kreisverband Müllheim ermöglichte diese Spende zu erhalten.

K

V

-

I

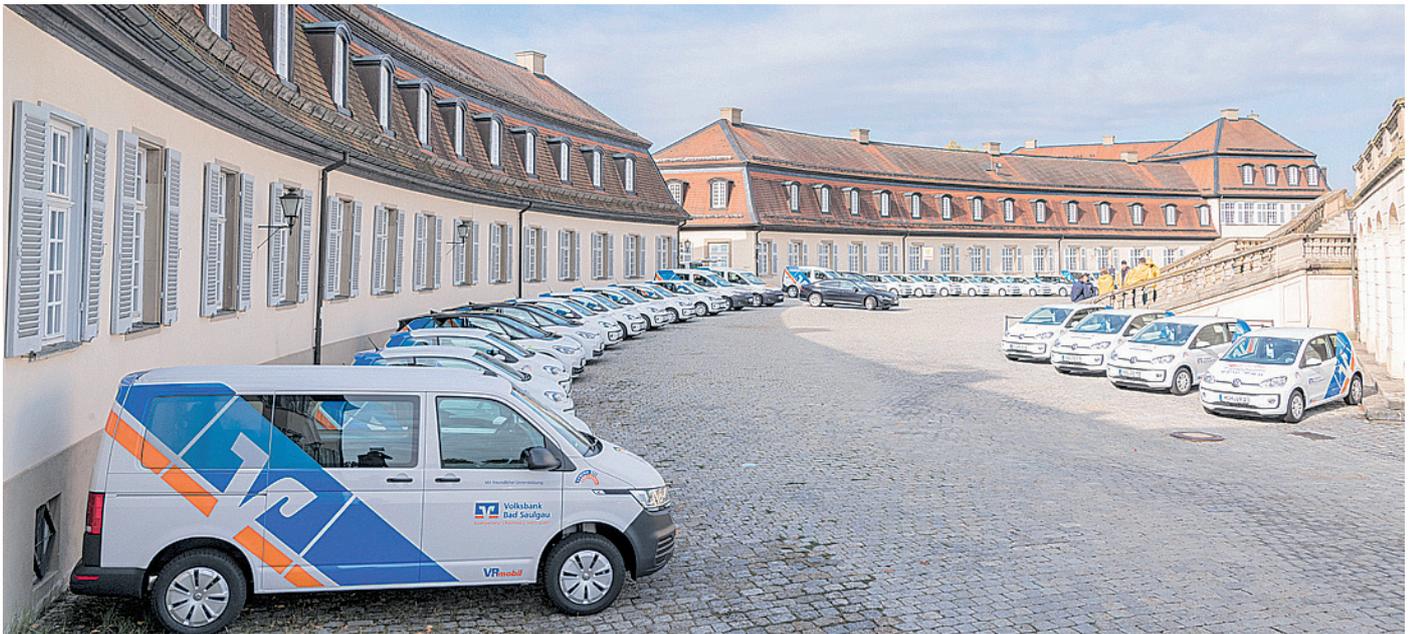
n

f

o



K  
V  
-  
I  
n  
f  
o



• **Jubiläum Gerlinde Engler**

**25 Jahre beim Deutschen Roten Kreuz in Müllheim**



10, 15, 20 oder 25 Jahre für dasselbe Unternehmen zu arbeiten, wird in der heutigen Zeit immer seltener. Beim Deutschen Roten Kreuz im Kreisverband Müllheim e.V. feierte Kreisgeschäftsführerin Gerlinde Engler am 1. Oktober Ihr 25-jähriges Dienstjubiläum.

Am 01.10.1996 begann Gerlinde Engler Ihre Tätigkeit als Verwaltungsmitarbeiterin und übernahm am 12.03.1998 gemeinsam mit zwei weiteren Kollegen die Geschäftsleitung des Kreisverbandes, seit 2018 als alleinige Kreisgeschäftsführerin.

Der Schlüssel zum langfristigen Unternehmenserfolg ist neben Know-how und Engagement vor allem eine ganze Portion guter Gefühle durch die richtige Motivation und einen ausgeprägten Geschäftssinn. Davon besitzt Frau Engler eine ganze Menge. Unverwechselbar, agil und dynamisch ist Frau Engler bei all ihren Projekten. In der Zusammenarbeit mit dem Kreisvorstand zeichnete Sie sich stets durch Ihre Loyalität und Ihr Bekenntnis zu den Werten des Deutschen Roten Kreuzes aus.

Ihre grenzenlose Belastbarkeit setzt Sie immer wieder gerne auf Neue ein, um den DRK Kreisverband Müllheim e.V. zu einem modernen und leistungsfähigen Wohlfahrtsverband in der Raumschaft Müllheim weiter zu entwickeln. Durch die Etablierung und Entwicklung neuer Geschäftsfelder konnten sie das Umsatzvolumen des Kreisverbandes in der Zeit von 2008 bis 2020 nahezu verdoppeln. Auch die zahlreichen Bauprojekte, nicht zuletzt der Erweiterungsbau inklusive Etablierung der Tagespflege in Müllheim, konnten dank ihrer Ideen und fachlichen Expertise umgesetzt werden.

Die Corona-Teststation an der A5 in Neuenburg mit insgesamt 69.983 Tests während der Urlaubssaison in der Zeit vom 14. August bis zum 30. September 2020 im Auftrag des Sozialministeriums über den DRK-Landesverband Badisches Rotes Kreuz wäre ohne Frau Englers unermüdliches Engagement undenkbar gewesen. Frau Engler hat sich ebenso für den Betrieb am Standort Müllheim des Kreisimpfzentrums eingesetzt, dass vom 22. Januar bis zum 30. September 2021 fast 74.000 Impfungen verabreichen konnte.

Der Kreisvorstand gratulierte Frau Engler persönlich und dankte ihr im Namen des gesamten Kreisverbandes für Ihre wertvolle Arbeit.

**Es kommt nicht  
nur darauf an,  
was man sagt und tut,  
sondern auch wie  
man es sagt und tut.**



**Deutsches  
Rotes  
Team**



K

• **neue Mitarbeiterin QM**

V



-

I

n

**Konstanze Hahndorf**  
Qualitätsmanagement  
Arbeitsbeginn: 11.10.2021

f

E-mail: [k.hahndorf@drk-muellheim.de](mailto:k.hahndorf@drk-muellheim.de)  
Telefon: 07631/1805-37

o

Ansprechpartnerin: Silke Sieker  
Servicestelle Ehrenamt

---

Das war's für heute. Die nächste Ausgabe erscheint im November.

Euer Redaktionsteam von KV-Info

Beiträge bitte per Email ([s.sieker@drk-muellheim.de](mailto:s.sieker@drk-muellheim.de)) oder per Post (DRK Kreisverband Müllheim e.V., KV-Info - Silke Sieker, Moltkestr. 14 a, 79379 Müllheim).

Weitere Infos auf der Homepage des Deutschen Roten Kreuzes unter [www.drk.de](http://www.drk.de)

**Wir folgen Menschen,  
die Dinge der Sache  
wegen tun und nicht  
aus Kalkül.**